

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 20.06.2022

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 13.06.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Elfi Gille

Herr Thomas Gill

Frau Karen Mohr (Vertretung für Herrn
Alexander Horn)

Herr Siegfried Landesfeind

Frau Alin Pfeffer

Frau Anne-Kathrin Ringel

Abwesend sind:

Herr Oliver Asmus (entschuldigt)

Herr Alexander Horn (entschuldigt)

Herr Matthias Köthe (entschuldigt)

Frau Angelika Adam (entschuldigt)

Herr Imre Kindel (unentschuldigt)

Gäste: Mitarbeiterin Verwaltung, Herr Kulicke, 6 weitere Personen

Protokollantin: Frau Fährmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung
vom 25.04.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Beschluss zur Bestätigung des Standortes der geplanten Skateranlage
Werneuchen

Bv/536/2022

Vorlagen der Fraktionen

6 Einsatz von Sirenen im Katastrophenfall

CDU/012/2022

7 Prüfauftrag für einen Stadtbuss in Werneuchen

SPD/WiW/022/2022

8 Erarbeitung einer Richtlinie zur Vereinsförderung

SPD/WiW/023/2022

9 Fragen der Ausschussmitglieder

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Gille eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 3 von 5 Mitgliedern anwesend.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 25.04.2022

Frau Ringel zu TOP 13: nicht Blümchenwiese wurde nochmals genannt, sondern sie hat sich dem

Redebeitrag von Herrn Gill angeschlossen und die Mülleimer noch einmal als Vorschlag unterstützt und gefordert.

Herr Seifert: es wurde geprüft, die Mülleimer in die Vorschlagsliste aufzunehmen, es ist mit den entsprechenden Folgekosten jedoch nicht realisierbar.

36

37 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

38 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

39

40 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

41 Herr Heinze (möchte namentlich genannt werden) informiert, dass am 1.7.2022 die Einweihung des
42 Mehrgenerationenhauses stattfindet. Einladung erfolgt diese Woche.

43 Herr Kulicke informiert, dass er am 1.6.2022 um 13 Uhr einen Termin mit dem Landrat hat und nur
44 eine Stunde anwesend sein kann. Er fragt nach dem Nutzungsvertrag für den Jugendclub.

45 Herr Heinze antwortet, dass der diese Woche erarbeitet wird.

46 Er wirft noch einmal das Thema Nutzung der Sporthallen Europaschule und Steinstr. 2 auf. Die sei
47 notwendig wegen wachsender Mitgliederzahlen.

48 Herr Kulicke erwidert, dass sein Gespräch dazu mit der Schullektorin stattfindet und die Möglichkei-
49 ten geprüft werden.

50 Herr Heinze: zwei Spielfelder hinter der Halle Europaschule wären möglich und sollten perspektivisch
51 realisiert werden (Erweiterung der Halle).

52 Herr Kulicke: die Stadtverordneten stehen in der Verantwortung. Primär sind jedoch Pflichtaufgaben
53 zu erfüllen.

54

55 **TOP 5 Beschluss zur Bestätigung des Standortes der geplanten Skateranlage Werneuchen**

56 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

57 1. Dem Standort zur Errichtung einer Skateranlage auf dem Flurstück 771 der Flur 2 (südlich Re-
58 mondis-Gelände) wird zugestimmt.

59 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück für die Stadt zu erwerben.

60 3. Die Verwaltung wird beauftragt ein Planungsbüro zu binden, das einen Entwurf für Varianten oder
61 Ausbaustufen und dazugehöriger Kostenschätzung verfasst (eine kostengünstige Minimalversion
62 und mögliche Ausbaustufen)

63 4. Über die zu realisierende Variante (Ausbaustufe) sollen nach Beratung in den Ausschüssen die
64 Stadtverordneten entscheiden.

65 Frau Hupfer führt kurz ein. Eine Fläche von ca. 8.800 m² kann für 1 €/m² erworben werden. Der Ei-
66 gentümer ist verkaufsbereit. Zu der Fläche, über die im letzten Ausschuss gesprochen wurde, gibt es
67 nur mündliche Aussagen. Herr Gill schlägt eine Formulierung für zwei weitere Flächen als Alternativ-
68 vorschläge vor (wird uns und den Mitgliedern des A2 und der Fraktionen zugesandt).

69 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0**

70

71 **TOP 6 Einsatz von Sirenen im Katastrophenfall**

72 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen fordert den Bürgermeister auf
73 die Sirenen im Stadtgebiet von Werneuchen nur in folgenden Fällen einzusetzen:

74 1. Katastrophen- oder Verteidigungsfall

75 2. Ausfall oder Störung des digitalen Informationssystems

76 3. außerordentliche Notlagen wie zum Beispiel Ackerbrand

77 Des Weiteren sind folgende Maßnahmen zu treffen:

78 1. Es erfolgt eine Lärmpegelmessung in der Europaschule

79 2. Alle Kameradinnen und Kameraden sind mit Pager auszustatten

80 3. Alle Kameradinnen und Kameraden ist die Nutzung dafür tauglicher Apps anzubieten

81 Von der einreichenden Fraktion ist niemand anwesend. Frau Pfeffer möchte sich begründend nicht
82 äußern. Herr Kulicke weist nochmals auf die zulässigen Alarmierungsebenen hin: Pager und Sirenen
83 mit Standorten auf kommunalen Grundstücken/Gebäuden usw. Lärmpegelmessungen an der Ober-
84 schule werden durchgeführt. Sirenen verkürzen Einsatzbereitschaftszeit, da Pager bis 30 Sek. Später
85 alarmieren.

86 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

87

88 **TOP 7 Prüfauftrag für einen Stadtbuss in Werneuchen**

89 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt: Der

Landkreis Barnim wird aufgefordert, der Barnimer Busgesellschaft einen Prüfauftrag für einen Stadtbus in Werneuchen zu erteilen.

Herr Gill gibt kurze Einführung und bezieht sich auf vorherigen A2, in dem vom Landkreis OPNV ein Vortrag zur Umgestaltung des ÖPNV gegeben wurde und Chancen für einen Stadtbus.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Erarbeitung einer Richtlinie zur Vereinsförderung

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt: Die Stadtverwaltung erarbeitet mit externer Beratung und unter Beteiligung der ortsansässigen Vereine eine Richtlinie zu deren Förderung.

Herr Gill führt in das Thema ein. Frau Fährmann weist auf fehlende Deckungsquelle zu den haushaltsrechtlichen Auswirkungen (5.000 €) hin.

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Gill:

- a) Linden vor seinem Grundstück stehen auf abschüssigem Streifen. Darf er Wassersäcke kaufen und anbringen?
- b) Gutachten Wriezener Bahn war erfolgreich. Sollten wir jetzt abschnittsweise Inbetriebnahme fordern (bis Tiefensee)?
- c) Soll das Moratorium weitergeführt werden oder wollen wir es auf bestimmte Flächen spezifizieren?

Herr Kulicke:

zu a) Bäume können gegossen werden. Die Frage zum Bewässerungssack wird kurzfristig beantwortet.

zu b) Wriezener Bahn wird wohl streckenweise in Betrieb genommen werden. Werneuchen sollte aber im Interesse des Vereins keine Einzelforderung aufmachen.

zu c) Moratorium sollte allgemein weitergefasst werden.

Frau Ringel fragt nach Baustelle in Tiefensee an der Bahn.

Herr Kulicke antwortet, dass dort eine Gleisbaufirma tätig ist auf ihrem Betriebsgelände.

Frau Mohr kündigt an, dass zum A1 eine Vorlage zur besseren medizinischen Versorgung der Bevölkerung von ihrer Fraktion vorgelegt wird.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung

keine

TOP 11 Schließung der Sitzung

Ende: 20:45 Uhr

Elfi Gille
Vorsitzende des Ausschusses